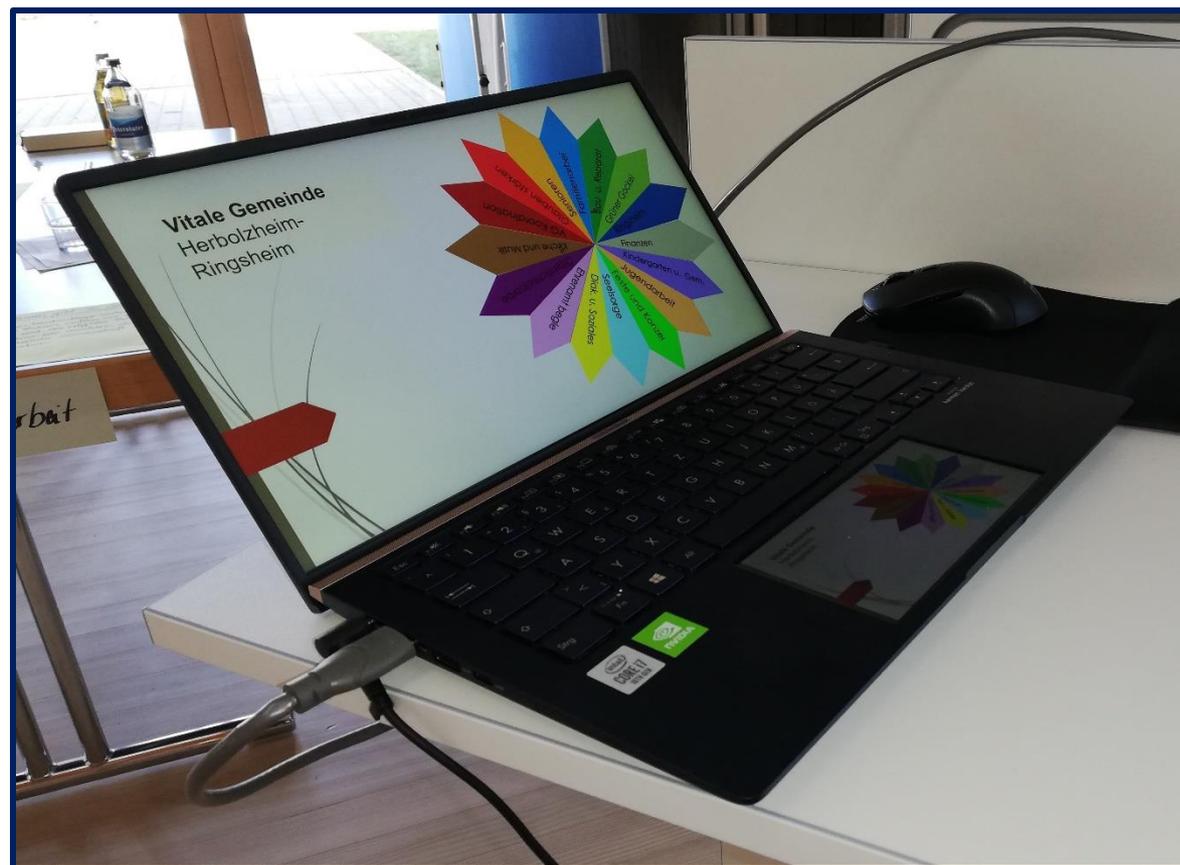


Evangelische Kirchengemeinde Herbolzheim



Vitale Gemeinde 22.02.2020



Beratersteam: Ute Müller und Norbert Aufrecht
Ute.Mueller@ekiba.de / aufrecht@stadtmission-
freiburg.de

VITALE GEMEINDE HERBOLZHEIM * 22.02.2020

TREFFEN DER TEAMS

Begrüßung + Tagesablauf

Geistliche Einstimmung

Teamwork

- Wie gestalten wir eine gelingende Zusammen-
arbeit?

- Was ist uns wichtig? Was wollen wir erreichen?

*

GEMEINDEVERSAMMLUNG / VITALE-GEMEINDE-TREFFEN

Wahl des neuen Vorsitzenden + Danke

Information "Neue Wege der Kommunikation"

Vorstellung der Teams der Vitalen Gemeinde

Begegnung an Tischgruppen

Geistlicher Abschluss



Teil I

Beratung mit den Verantwortlichen aus den Gruppen und Kreisen

Selbstdefinition

Vitale Gemeinde Herbolzheim – Selbstdefinition der Gruppen und Kreise

I. Wer sind wir?
a) Name der Gruppe / des Kreises:
b) Wer arbeitet Stand heute in dieser Gruppe mit?
c) Wer ist der Teamkoordinator für diese Gruppe? Wer ist Stellvertreter?
d) Was sind die Aufgaben des Teamkoordinators in dieser Gruppe?
e) Wer ist unser Ansprechpartner im KGR? (soweit schon bekannt)

II. Was sind unsere Aufgaben?
a) Welche Aufgabenfelder sollen in unserem Verantwortungsbereich liegen? Was wollen wir organisieren / bearbeiten / bedenken / durchführen?
b) Welche Aufgaben wollen wir im Jahr 2020 ganz konkret angehen?

I. Wozu sollen die Aufgaben getan werden?
a) Welchen Sinn oder Zweck haben diese Aufgaben?
b) Warum ist es wichtig, dass diese Aufgaben erledigt werden?

II. Wer ist unsere Zielgruppe?
a) Wen wollen wir damit erreichen?
b) Was sind Kriterien für diese Zielgruppe?
c) Warum ist uns diese Zielgruppe wichtig?

III. Womit sollen/wollen wir arbeiten? Welche Ressourcen brauchen wir?
a) Welche Räume brauchen wir?
b) Welches Material / Technika brauchen wir?
c) Wieviel Zeit wollen wir in diese Aufgaben investieren?
d) Wen wollen wir als (Projekt)-Mitarbeitende gewinnen?
e) Brauchen wir finanzielle Mittel? Wozu werden diese Mittel benötigt? In welcher Höhe soll ein Etat zur Verfügung stehen? Wollen wir selbständig über die Mittel verfügen können?

VI. Verankerung in der Kirchengemeinde / Regeln und Vorgaben
a) Wie wollen wir in der Gruppe miteinander arbeiten?
b) Wer ist für was zuständig? Allgemeine oder für einzelne Aktionen?
c) Was können wir selbst entscheiden? Was muss der KGR entscheiden?
d) Welche grundlegenden Fragen zur Arbeit in der Kirchengemeinde sind aus unserer Sicht für alle Gruppen/Kreise gleichbedeutend zu regeln?
e) Welche grundlegenden Fragen/Anmerkungen zur Arbeit in der Kirchengemeinde haben wir speziell für unsere Gruppe? (nur bei Bedarf)

VII. Ergebniskontrolle / Feedback und Anerkennung
a) Wie prüfen wir, ob unsere Arbeit gut getan wurde? Was für Kriterien können dafür benannt werden?
b)
c) Wie bekommen wir Rückmeldung von außen? Wer könnte das sein?
d) Wie könnte eine gute Dankkultur aussehen?

Teil II

**Vorstellung der
Gruppen und
Kreise beim
Treffen der
Vitalen Gemeinde**

**Anschließend
Begegnung und
Austausch an den
einzelnen Tischen**

**KURZVORSTELLUNG
DER TEAMS**

- * Gruppemitglieder stellen sich kurz vor
- * Name der Gruppe
- * Warum gibt es unsere Gruppe?
Was ist für uns wichtig? (geistliche Ebene) ^{z.B.}
- * Was wollen wir in diesem Jahr tun/erreichen?

3 MINUTEN

Gemeindeversammlung
Mit Wahl des neuen
Vorsitzenden und
Stellvertreters

Definition GV – VG+

Gemeindeversammlung
Vitale Gemeinde

